



Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

Rechtsform und Zweck	3
Mitgliederbestand	4
Altersstruktur	5
Delegiertenversammlung im April 2023	5
Delegiertenwahl und konstituierende Sitzung im November 2023	6
Delegiertenausschuss	8
Beirat	9
Gruppen / Gruppenkontakter	10
Berichte aus den Regionen:	11
➤ Düsseldorf (Zentral)	11
➤ Bericht aus der Region Nord-West	12
➤ Bericht aus der Region Ost	12
➤ Bericht aus der Region Süd-West	13
Helferkreis	13
Generationen-Mentoring	14
Öffentlichkeitsarbeit	15
Seminar 55 plus	15
Veranstaltungen / Aktivitäten	16
Geschäftsstelle	17
Finanzierung	17
Ausblick	18
Rechtliche Grundlagen	19

Rechtsform und Zweck

Die Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V. (GdHP) wurde am 18. Juli 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss der ehemaligen Mitarbeiter^{*)} der zur Henkel AG & Co. KGaA gehörenden Standorte in Deutschland und der Mitarbeiter der BASF Personal Care and Nutrition GmbH (ehemals Cognis GmbH) am Standort Düsseldorf.

Die GdHP hat den Zweck, die Pensionäre der Trägerunternehmen zu betreuen. Diese Betreuung erfolgt durch die Geschäftsstelle sowie vor Ort durch die Gruppenkontakter. Außerdem vertritt sie die sozialen und kulturellen Interessen der Pensionäre sowie der Hinterbliebenen der o. g. Firmen und vermittelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Krankheitsfällen und Notsituationen Hilfestellung.

Die GdHP betreute am 31.12.2023 die Pensionäre folgender Firmen in Deutschland:

- Henkel AG & Co. KGaA mit allen Standorten und verbundenen Unternehmen in Deutschland

- BASF Personal Care and Nutrition GmbH

^{*)} Alle Begriffe wie Mitarbeiter, Pensionäre, Delegierte und Gruppenkontakter etc. werden hier geschlechtsneutral verwendet.

Mitgliederbestand

Seit 2013 hat sich der Mitgliederbestand stetig verringert, was sich auch im Jahr 2023 fortsetzte. Den Zugängen des Jahres 2023 in Höhe von 170 Pensionären standen Abgänge in Höhe von 341 gegenüber, sodass sich gegenüber dem Jahr 2022 ein Abgang von 171 Mitgliedern (- 3,03 %) ergibt.

31.12.	Anzahl Mitglieder	Veränderung - absolut -	Veränderung - in % -
2013	7.159		
2014	6.995	-164	-2,29%
2015	6.851	-144	-2,06%
2016	6.624	-227	-3,31%
2017	6.553	-71	-1,07%
2018	6.351	-202	-3,08%
2019	6.107	-244	-3,84%
2020	5.915	-192	-3,14%
2021	5.824	-91	-1,54%
2022	5.637	-187	-3,21%
2023	5.466	-171	-3,03%

Gute Kontakte, rechtzeitige und umfassende Informationen in den GdHP-Medien (Pensionärs-Zeitschrift „Netz“ und das Internet-Portal) sowie gezielte Ansprache von etwaigen Interessenten haben bewirkt, dass auch in den Jahren 2013 bis 2023 neue Mitglieder gewonnen und mobilisiert werden konnten.

Wie bereits in früheren Jahresberichten erwähnt, müssen wir auch für die Folgejahre mit einem rückläufigen Mitgliederbestand rechnen. Wesentliche Ursache ist die geringere Anzahl von aktiven Mitarbeitern der Trägerunternehmen, die in den Ruhestand wechseln.

Altersstruktur

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Altersstruktur unserer Mitglieder im Berichtsjahr wie folgt geändert:

Lebensalter	am 31.12.2022		Lebensalter	am 31.12.2023	
	Anzahl	Anteil		Anzahl	Anteil
bis 54	4	0,07%	bis 54	2	0,04%
55 bis 59	27	0,48%	55 bis 59	30	0,55%
60 bis 64	191	3,39%	60 bis 64	194	3,55%
65 bis 69	599	10,63%	65 bis 69	572	10,47%
70 bis 74	900	15,97%	70 bis 74	842	15,40%
75 bis 79	1.068	18,95%	75 bis 79	965	17,65%
80 bis 84	1.529	27,12%	80 bis 84	1.477	27,02%
85 bis 89	947	16,80%	85 bis 89	1.004	18,37%
90 bis 94	304	5,39%	90 bis 94	304	5,56%
95 bis 99	61	1,08%	95 bis 99	70	1,28%
100 und älter	7	0,12%	100 und älter	6	0,11%
Gesamt	5.637	100,00%	Gesamt	5.466	100,00%

Von den 5.466 Mitgliedern waren 3.441 (62,95%) männlich und 2.025 (37,05%) weiblich.

Delegiertenversammlung im April 2023

Im **April 2023** fand im Hotel Radisson Blu Conference in Düsseldorf die erste Delegierten-Sitzung in diesem Jahr statt. Da im Sommer 2023 Neuwahlen anstanden, war bereits eine 2. Sitzung für November 2023 geplant.

Ursula Schmelter, die Geschäftsführerin der GdHP, stellte den Jahresbericht 2022 vor. Sie präsentierte die Pensionärs- und Mitgliederzahlen zum

Stand 31.12.2022. Bereits in der Vergangenheit zeigte sich ein Trend, der sich auch in 2022 fortsetzte: 50,52 % der GdHP-Mitglieder (= 2.848) sind mittlerweile älter als 79 Jahre. Im Anschluss daran berichtete Ursula Schmelter über das Ergebnis 2021/2022 und das Budget 2023. Nach den positiven Ergebnissen in den Jahren 2021 und 2022 muss für 2023, auf Grund zu erwartenden Preissteigerungen und u.a. der Kostenübernahme der Portokosten für den Versand vom „Netz“, mit einem Fehlbetrag in Höhe von 130,3 TEUR gerechnet werden.

Anschließend berichtete Thomas Stein von den Sitzungen und den geplanten Aktivitäten des Delegiertenausschusses in 2022/2023.

Da die Rechnungsprüfer Ernst Udluft und Karl Witt kurzfristig ausgeschieden waren, erläuterte an ihrer Stelle Reiner Hennigfeld den Bericht der Rechnungsprüfer, in dem diese der GdHP wieder eine gewissenhafte und ordnungsgemäße Buchführung attestiert hatten. Gerne kamen die Delegierten daher der Bitte um Entlastung des Vorstandes einstimmig nach.

Ebenso einstimmig folgten die Delegierten der Empfehlung des Delegiertenausschusses und nahmen das Budget für 2023 an.

Um die Versammlung der Delegierten zu stärken, legte der Vorstand den Delegierten einen Entwurf zur Satzungsänderung unter §8 (1) vor, der vorsieht, dass bei Wahl eines Delegierten als Mitglied in den Vorstand, dieser zeitgleich den Delegiertenstatus verliert; damit wird gleichzeitig das Nachrücken eines neuen Delegierten ausgelöst. Der Antrag wurde mit 29 Stimmen ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen.

Delegiertenwahl und konstituierende Sitzung im November 2023

In Heft 1/2023 des Magazins „Netz“ erfolgte Anfang April der Aufruf zur Kandidatensuche für die Delegiertenwahl 2023. Anfang August wurden die Wahlunterlagen an alle Mitglieder der GdHP versandt. Bei dieser Wahl konnten 28 Delegierte aus 36 Kandidaten gewählt werden. Die Rahmenbedingungen zur Wahl sind in der Satzung der GdHP nachzulesen. Kurz nach Wahlende (17.09.2023) stand dann bereits das Ergebnis fest. Aus der Region Nord ziehen 7 Delegierte, aus der Region Düsseldorf 14 Delegierte und aus der Region Süd ebenfalls 7 Delegierte in die Versammlung ein. Von den 28 gewählten Delegierten haben bereits in der vorherigen Periode 21 Delegierte dieses Amt bekleidet, 7 Delegierte sind neu im Amt. Der Frauenanteil

unter den Delegierten beträgt rund 29 %, die Altersrange 64 bis 86 Jahre. Die Wahlbeteiligung lag mit 44,5 % knapp unter der von 2019. Die nächste Delegiertenwahl wird in 2027 stattfinden.

Im November fand im Hotel am Stadtpark in Hilden die konstituierende Sitzung der neugewählten Delegierten statt. Auf der Sitzung wurde den Teilnehmern das Wahlergebnis nochmals im Detail präsentiert, den Alt-Delegierten wurde mit einem kleinen Präsent für ihr Engagement gedankt. Ebenso wurden die beiden langjährigen Rechnungsprüfer Ernst Udluft und Karl Witt gewürdigt und verabschiedet.

Am zweiten Tag der Veranstaltung stellte der Vorsitzende des bisherigen Delegiertenausschuss, Thomas Stein, die Aufgaben und aktuellen Themen dieses Gremiums vor. Im Anschluss wählten die Delegierten sechs ihrer Mitglieder in den neuen Delegiertenausschuss, der wiederum aus seinen Reihen erneut Thomas Stein zum Vorsitzenden wählte.

Im Anschluss berichtete die Schatzmeisterin Ursula Schmelter über das Ergebnis 2022 und das Budget 2023. Auf Grund mehrerer Faktoren ist in 2023 mit einem Haushaltsdefizit zu rechnen. Bei der mittelfristigen Finanzplanung konnten für die Einnahmenseite keine Aussagen getroffen werden, da Gespräche mit den Trägerunternehmen bezüglich zukünftiger Zuschusszahlungen zum Zeitpunkt der konstituierenden Versammlung noch nicht abgeschlossen waren. Mit Blick auf die aktuellen Mitgliederzahlen verdeutlichte Ursula Schmelter die demografische Entwicklung innerhalb der GdHP. Mittlerweile zählt rund die Hälfte der Mitglieder zur Gruppe der Hochaltrigen.

Turnusmäßig stand in 2023 auch die Neuwahl der Rechnungsprüfer an. Die bisherigen beiden amtierenden Rechnungsprüfer Ernst Udluft und Karl Witt hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Da der Vorstand der GdHP es für sinnvoll hält, die Zahl der Rechnungsprüfer aufzustocken, um etwaigen Ausfällen und damit Verzögerungen bei der Rechnungsprüfung entgegenzuwirken, waren die Delegierten zunächst aufgefordert, über eine Satzungsänderung abzustimmen. Das Ergebnis: Ab sofort dürfen bis zu vier Rechnungsprüfer gewählt werden. Zur Wahl gestellt hatten sich Michael Fröhling, Claudia Ganz, Johanna Karkosch und Ulrich Lehner. Alle vier Kandidaten wurden einstimmig für eine Amtsperiode von zwei Jahren gewählt.

Delegiertenausschuss

Seit dem 07.04.2022 setzte sich der Delegierten-Ausschuss wie folgt zusammen:

- Winfried Balthazar (Delegierter)
- Alfred Biehle (Delegierter)
- Axel Boehme (Delegierter)
- Ingrid Sasse (Delegierte)
- Beate Seipp (Delegierte)
- Thomas Stein (Delegierter und Vorsitzender)

Sitzungen 2023:

- **13.02.2023:** vorläufiger Haushalt 2022, vorläufiges Budget 2023, zukünftige Finanzierung vom „Netz“
- **27.04.2023:** Haushalt Q/1_2023, Werbung neuer Mitglieder
- **17.07.2023:** Haushalt Q/2_2023, Werbung neuer Mitglieder

Seit der Neuwahl der Delegierten in 2023 und der Wahl des Delegierten-ausschusses auf der konstituierenden Delegiertenversammlung am 20./21.11.2023 setzt sich der Delegiertenausschuss neu zusammen:

- Alfred Biehle (Delegierter)
- Axel Boehme (Delegierter)
- Werner Gottstein (Delegierter)
- Rüdiger Schleuter (Delegierter)
- Beate Seipp (Delegierte)
- Thomas Stein (Delegierter und Vorsitzender)

Der Delegiertenausschuss versteht sich als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Vorstand und wird vermehrt Themen aus den rund 210 Gruppen innerhalb der GdHP an den Vorstand herantragen. Dem neuen (wie schon dem bisherigen) Delegiertenausschuss liegt es sehr am Herzen, die Mitgliedergewinnung zu intensivieren und sich als Gruppe, wie auch persönlich dabei einzubringen.

Sitzungen geplant für 2024:

- **29.01.2024:** u.a. vorl. Abschluss 2023 und vorl. Budget 2024, Mitgliederwerbung
- **15.04.2024:** -u.a. Haushalt Q 1_2024, Mitgliederwerbung
- **15.07.2024:** Haushalt Q/2_2024, Mitgliederwerbung
- **21.10.2024:** Haushalt Q/3_2024, Planung 2025, Mitgliederwerbung
- **16.12.2024:** Budget 2025, Mitgliederwerbung

Über weitere Termine wird der Delegiertenausschuss nach Bedarf befinden.

Beirat

Am 27.11.2023 fand die jährliche Beiratssitzung statt. Nach der Begrüßung und Umstellung der Tagesordnung durch den Beiratsvorsitzenden Oliver Wilhelms, berichtete Standortleiter Daniel Kleine über die Standortsituationen 2023+ bei der Henkel AG & Co. KGaA. Daniel Kleine sprach u. a. über die Zusammenlegung der Hair Academy und des House of Hair im Bereich Beauty Care in Hamburg. Ein Umzug innerhalb Hamburgs hat bereits im vergangenen Jahr stattgefunden. Ebenfalls erklärte er, dass die Standorte Bopfinger und Heidelberg weiter aus- bzw. umgebaut werden. Die Standorte Wassertrüdingen und Düsseldorf erhalten weiterhin ein neues Lagerhaus. Das neue Lager in Düsseldorf erhält zudem einen Gleisanschluss.

Im Anschluss an die Standortinvestitionen berichtete Oliver Wilhelms ausführlich über strategische HR-Prioritäten und stellte die 4 Fokusthemen Kultur, Workforce, Organisational Transformation und Digitalisierung vor.

Hiernach stellte Ursula Schmelter die aktuelle Situation der Finanzierung der GdHP und den aktuellen Status zum Thema „Mietvertrag GdHP/Henkel“ in den Raum. Oliver Wilhelms antizipierte die Idee, die Finanzplanung auf Haushaltsbasis zu erstellen. Diese Finanzplanung soll auditkonform sein und gleichzeitig die Funktionsfähigkeit der GdHP sichern. Oliver Wilhelms und Daniel Kleine sicherten der GdHP weiterhin ihre Unterstützung zu.

Winfried Zander rekapitulierte die Entwicklung der GdHP seit November 2022. Er berichtete darüber, dass die Mitgliederwerbung für die GdHP

zunehmend schwerer wird. Weiterhin berichtete Winfried Zander über das sehr erfolgreiche Regio-Treffen in Nördlingen sowie das Sommerfest und das 25jährige Jubiläum der Wohnanlage. Ebenso positiv erwähnte Winfried Zander die schnelle und gute Abwicklung der diesjährigen Delegierten-Wahl durch ein neues Wahlauswertungsprogramm – erstellt durch Henkel-Azubis. Ein weiterer positiver Aspekt innerhalb des Jahres war die Wahl des Delegiertenausschuss und der neuen Rechnungsprüfer auf der konstituierenden Delegierten-Versammlung im November 2023. Hierbei hatte sich – neben den drei neuen Kandidaten - überraschenderweise das Ehrenmitglied Ulrich Lehner ebenfalls zur Wahl als Rechnungsprüfer gestellt. Alle vier Kandidaten wurden von den Delegierten als Rechnungsprüfer gewählt. Abschließend erwähnte Winfried Zander, dass die GdHP beim Excellence Award in Berlin mit dem Thema „Generationen-Mentoring“ ausgezeichnet worden ist.

Zuletzt stellte Winfried Zander das Thema Werbung im „Netz“ in den Fokus; um einer möglichen Kostensteigerung entgegenzuwirken, war die Idee, Werbung im „Netz“ zu schalten. Nachfolgend resümierte Thomas Brandt über die aktuelle Situation der Print- bzw. Online-Ausgaben. Er erklärte, dass $\frac{2}{3}$ der GdHP-Mitglieder älter als 75 Jahre sind, und somit ein schneller Umstieg auf reine Online-Ausgaben nur langsam umgesetzt werden kann.

Oliver Wilhelms versicherte noch einmal mündlich, dass Henkel und auch die BASF weiterhin an der Fortführung der GdHP interessiert sind. Winfried Zander unterstrich zusätzlich, dass die GdHP kein Auslaufmodell ist.

Gruppen / Gruppenkontakter

Vom 27. – 28. April 2023 fand das jährliche Gruppenkontakter-Treffen in Düsseldorf statt.

Diese Veranstaltung dient dem regen Austausch zwischen dem Vorstand der GdHP und den Gruppenkontaktern, sowie den Gruppenkontaktern untereinander.

Wie in jedem Jahr informierten auch dieses Mal Referenten von Henkel und BASF zu aktuellen Themen. Oliver Wilhelms (Leiter Human Resource Deutschland / Schweiz) berichtete über Neues aus dem Bereich HR, Aktuelles aus der Ausbildung und gab den Teilnehmern ein Update zum neuen Unternehmensbereich „Henkel Consumer Brands“. Die Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates Deutschland, Birgit Helten-Kindlein gab einen Überblick über die Henkel Standorte in Deutschland, die Wahlen zur Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat und weitere aktuelle Themen (u.a.: Um-

organisation, Smart Work und 175 Jahre Fritz Henkel). Oliver Wolbeck als Vertreter des 2. Trägerunternehmens der GdHP informierte über aktuelle Entwicklungen bei der BASF Personal Care and Nutrition GmbH. Regina Neumann berichtete anschaulich vom neu initiierten Projekt „Generationen-Mentoring“, bei dem sowohl aktive Henkelaner als auch Henkel-Pensionäre Schüler einer Realschule bei der Berufswahl coachen.

Martina Baptist gab am 2. Tag ein Update zum HenkelPensionsfonds bei Mercer - ein Thema, welches bei den Gruppenkontaktern auf großes Interesse stieß. Mit wenigen einfachen Übungen lernten die Gruppenkontakter beim Mental Scout Training mit Andreas Bauck, dem Leiter des Werksärztlichen Dienstes von Henkel, wie sie ihre mentale Gesundheit stärken und andere dabei unterstützen können, mental fit zu bleiben. Jörg Poggenburg hatte danach noch ein kleines Sport-Programm im Repertoire und brachte die Zuhörer erneut in Bewegung. Im Anschluss verlas Ursula Schmelter ein Grußwort von Frau Dr. Bagel-Trah an die Gruppenkontakter. Als Überraschungsredner ergriff dann das Ehrenmitglied Prof. Dr. Ulrich Lehner das Wort.

Für Nostalgie und Heiterkeit sorgte Gastredner Franz Swoboda mit seinem Vortrag „Ein Blick zurück in die 1950er Jahre – unsere Jugendzeit“. Dabei erinnerte er an lange vergessene Spiele und Gepflogenheiten, die in der jungen Bundesrepublik gang und gäbe waren.

Das nächste Gruppenkontakter-Treffen findet im März 2024 an gleicher Stelle statt.

Berichte aus den Regionen:

Nach der Vorstandswahl im April 2022 hatte der neue Vorstand die zu betreuenden Regionen neu auf- und zugeteilt.

Thomas Brandt betreut nach wie vor die Region „Düsseldorf (Zentral)“, Werner Schaper ist zuständig für die Region „Ost“, Winfried Zander engagiert sich in der Region „Nord-West“, Lutz Zehm betreut die Region „Süd-West“ sowie den Raum „Mettmann“. Die Gruppenkontakter wurden darüber informiert, welches Vorstandsmitglied ihr Ansprechpartner ist.

➤ Düsseldorf (Zentral)

Das Jahr 2023 war ein fast normales Jahr. Aber der unsägliche Krieg in der Ukraine sowie der terroristische Überfall der Hamas mit all seinen Folgen

sorgten für Preissteigerungen und Inflation, was wiederum belastend für viele Pensionäre war, wie aus zahlreichen Gesprächen herauszuhören war.

Leider mussten ein paar Gruppen aufgelöst werden, da sich trotz aller Bemühungen kein Nachfolger als Gruppenkontakter fand.

Für das Jahr 2024 ist wieder ein GK-Regionaltreffen geplant, welches voraussichtlich im September stattfinden soll.

An dieser Stelle auch ein Appell an alle, die eine E-Mail-Adresse haben, aber diese noch nicht der Geschäftsstelle gemeldet haben: Rufen sie an (0211-7598391 oder per E-Mail an info@henkel-pensionaere.de) und teilen ihre E-Mail-Adresse mit und melden sie sich zum Newsletter an.

Die Pensionärs-Werkstatt war wieder geöffnet und hat auch neue „Zugänge“. Michael Schweden und Walter Gondek verstärken die Mannschaft der Pensionärs-Werkstatt. Wie jedes Jahr sucht die Werkstatt auch noch Pensionäre oder Pensionärinnen, die Freude am handwerklichen Arbeiten in geselliger Atmosphäre haben – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Melden können sie sich bei Thomas Brandt (02173 30994 oder email t.brandt@henkel-pensionaere.de).

➤ **Bericht aus der Region Nord-West**

In 2023 gab es keine besonderen Vorkommnisse in der Region „Nord-West“.

➤ **Bericht aus der Region Ost**

Endlich konnte nach Jahren der Corona Pandemie wieder der normale Gruppenalltag zurückkehren und es fanden wieder die bekannten Gruppentreffen statt.

So trafen sich Mitte September 2023 die 4 Gruppen der ehemaligen Sichelaner in Seelze bei Hannover zum Jahrestreffen. Nach 3 Jahren war es ein Wiedersehen der Ehemaligen. Zugegen war auch der Betriebsratsvorsitzende Herr Bock.

Ebenfalls im September trafen sich die Gruppen Rosenheim und München in Bernau am Chiemsee zum Wiedersehen. In wunderschöner Kulisse mit Blick auf den Chiemsee fand zwischen den Pensionären ein reger Gedankenaustausch statt, bei dem das Vorstandsmitglied Werner Schaper zugegen war und viele Anregungen mitnehmen konnte.

Nach der zwangsweisen Pause durch die Corona Pandemie fand das erste Treffen der Regionen Süd (Süd-West, Süd-Ost) in Nördlingen statt. Neben einem interessanten Tagungsablauf blieb auch genügend Zeit für Gedankenaustausch und Diskussionen. Nach der Begrüßung der Teilnehmer nutzten diese die Möglichkeit, die Gruppenaktivitäten der letzten 3 Jahre vorzustellen. Im Anschluss daran berichtete der Vorsitzende Heinrich Rositzka über „Neues“ von der GdHP. Der Gruppenkontakter Werner Gottstein gab den Teilnehmern in seiner Präsentation Einblicke in seine Wanderungen auf den Jakobswegen in Frankreich und Spanien mit tollen Bildern. Am späten Nachmittag erfolgte eine Stadtführung durch die historische Altstadt von Nördlingen. Zurück im Hotel endete der erste Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und Abendessen.

Am 2. Tag begann das Programm mit dem Thema: Digitalisierung des Alltags. Hier gaben Gabriele Eggert und Armin Friesendorf Informationen, inwieweit dieses Thema bereits in unseren Alltag eingeflossen ist und diesen zum Teil bereits bestimmt. Einige bestehende Angebote wurden vorgestellt: Smarttreff, Digi-Tipps mit Unterstützung der Azubis in Düsseldorf, Smartphone Beratung. Gabriele Eggert gab viele nützliche Informationen zur Unterstützungskasse Henkel, dem Sozialbereich Henkel und zur Witwenrente. Sylvia Korres referierte im Anschluss und gab wichtige Hinweise zu den Abrechnungsmodalitäten der Gruppentreffen und zu den Adressänderungen von Pensionären, die z.T. nicht schnell genug die GdHP erreichen. Gleiches gilt auch für Todesfälle. Zum Abschluss hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, das Treffen Revue passieren zu lassen.

➤ Bericht aus der Region Süd-West

Das erwähnte Regio-Treffen wurde von den beiden Vorständen Werner Schaper und Lutz Zehm gemeinsam organisiert und für Gesamt-Süddeutschland durchgeführt.

Helferkreis

Begleitung und Beratung des Helferkreises

Der Helferkreis der GdHP besteht seit 26 Jahren. Er setzt sich aus 12 engagierten Henkelpensionären zusammen, die anderen Pensionären individuelle Hilfen anbieten. Jeder von ihnen betreut regelmäßig Senioren oder engagiert sich in den von Henkel betrieblich geförderten Kitas der AWO. Konkrete Hilfen sind: gemeinsame Spaziergänge, Gespräche, kleine Einkaufsdienste, Besuche, Begleitung zu Ämtern, Veranstaltungen, Ärzten etc. Aus-

drücklich ausgeschlossen sind hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Putzen, Waschen, Kochen) sowie pflegerische und medizinische Dienste. Zweimonatlich trifft sich der Helferkreis mit der Sozialarbeiterin zum Erfahrungsaustausch und erfährt so professionelle Unterstützung in seiner Arbeit. Im Vordergrund der Treffen stehen ein intensiver Informationsaustausch, aktuelle Themen aus dem Sozialrecht und der Sozialen Arbeit, Besichtigungen beispielhafter Einrichtungen/Projekten der öffentlichen Wohlfahrtspflege, Vorträge von Referenten etc. Im Jahr 2023 haben Veranstaltungen zu folgenden Themen stattgefunden: Wohnformen im Alter; Selbstbestimmtes Sterben – Stand der Gesetzgebung; Pflegeeinstufung und Widerspruch (Referentin: Gabriele Eggert); Erben und Vererben (Referentin: Fachanwältin Dörte Berendes-Schaefer).

Wohnanlage

Am 21.07.2023 wurde, unter Mitwirkung des Henkel Harmonie Orchesters, im Rahmen des Sommerfestes der Dr. Konrad Henkel Wohnanlage das 25-jährige Bestehen der barrierefreien Wohnanlage gefeiert.

Pensionärs-Beratung

Im Rahmen der Pensionärs-Beratung gab es einen Vortrag zum Thema „Möglichkeiten der Vorsorge – Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung“ durch Frau Eggert am Standort Heidelberg. Es haben 28 Pensionäre teilgenommen.

Generationen-Mentoring

Wir, die Pensionäre der GdHP und Henkel-Beschäftigte im aktiven Berufsleben, unterstützen Kinder und Jugendliche, vielfach aus bildungsfernen Haushalten, bei der Berufsfindung und informieren über Möglichkeiten unterschiedlicher Lebenswege. In einem partizipativen Setting, orientiert an den Wünschen der Schüler, fördern wir intergenerationelle Netzwerke und bieten Heranwachsenden neue Perspektiven. Die ersten Workshops mit insgesamt 80 Schülern sind sehr erfolgreich verlaufen.

Die Schüler konnten sich sehr lebenspraktisch mit Vertretern aus verschiedenen Studien- und Berufsbereichen im Workshop austauschen. Sie lernten die eigenen Ressourcen und Potenziale zu erkennen, zu benennen und entwickelten Ideen, was ihnen beruflich Spaß machen könnte. Der Austausch zwischen Jung und Alt, ganz unkonventionell und sehr niederschwellig, ist für beide Generationen eine Bereicherung und hilfreich, die Lebenswelt des anderen kennenzulernen. Das Projektteam war besonders beeindruckt vom Engagement und der Freude der Schüler, die in Ihrer Frei-

zeit an den Workshops teilgenommen haben. Das Projekt ist in der Realschule so gut bei Schülern und Lehrern angekommen, dass wir gebeten wurden, das Generationen-Mentoring zukünftig für alle 9. Klassen anzubieten.

Der Gewinn des HR- Excellence Award in der Kategorie „Soziales Engagement und Nachhaltigkeit“ war ein wichtiger Meilenstein, um das Projekt bekannt zu machen und als Modellprojekt in weiteren Schulen anzubieten. Derzeit beginnen von 120 Realschulabgängern pro Jahrgang 7-10 Schüler eine Ausbildung. Wir möchten mit dem Projekt Lust auf Lehrberufe machen und mithelfen der fortschreitenden Akademisierung etwas entgegenzusetzen, damit unser gesellschaftliches Miteinander auch weiterhin funktioniert.

Öffentlichkeitsarbeit

Zum Erfolg der Arbeit der GdHP trugen unverändert die Medien der Gemeinschaft bei:

- Das Magazin für Henkel-Pensionäre „Netz“ wurde in 2023 dreimal an rund 10.000 Pensionäre versandt und berichtete, ebenso wie der Newsletter, aktuell und ausführlich über wichtige Ereignisse in und für die Gemeinschaft, insbesondere über das digitale Angebot der GdHP.
- Auch das Internet-Portal der GdHP wurde fortlaufend aktualisiert. Tagesaktuell wurde über unterschiedliche Themen berichtet; ebenso findet der interessierte Leser hier Berichte von Gruppentreffen, die in 2023 stattgefunden haben. Die seit Einführung des Newsletters spürbar steigende Anzahl der Internet- bzw. Seitenzugriffe war und ist Beleg dafür, dass dieses Medium immer besser von den Pensionären angenommen wird. Es ergänzt die Berichterstattung im „Netz“ und den „Newsletter“ auf ideale Weise.

Die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit hat die Gemeinschaft bei der Verfolgung und dem Erreichen ihrer Ziele gestärkt. Sie hat aber ebenso die Reputation der Trägerunternehmen gefestigt, weil diese sich für die Belange ihrer ehemaligen Mitarbeiter sozial sehr engagieren.

Seminar 55 plus

Das Seminarangebot 55 plus ist ein Angebot der Sozialen Dienste von Henkel und richtet sich an Mitarbeiter ab 55 Jahren und deren Lebenspartner.

Ziel ist es, die Motivation der älteren Beschäftigten in den verbleibenden Berufsjahren zu fördern und Orientierungshilfe für die nachberufliche Lebenszeit zu geben. Die Teilnehmer besuchen das Seminar nicht erst, wenn sie im Ruhestand sind, sondern haben bereits ab 55 Jahren – noch während der aktiven Berufstätigkeit – die Möglichkeit, sich für die verbleibenden Berufsjahre zu orientieren und so auf die nachberufliche Lebensphase vorzubereiten. Eine Gruppe umfasst in der Regel 16 bis 20 Teilnehmer. Dabei bleibt jedem freigestellt, ob er mit oder ohne Lebenspartner an dem Seminar teilnimmt. Insbesondere Mitarbeiter, die auf ein langes Berufsleben zurückschauen, erleben, dass sich Arbeitsabläufe und die Atmosphäre am Arbeitsplatz vor dem Hintergrund neuer Technologien und Leistungsstandards immer schneller verändern. Um die Anpassung an diese Änderungsprozesse zu erleichtern, erarbeiten die Teilnehmer an zweieinhalb Tagen am Wochenende (von Freitagmorgen bis Sonntagmittag) Ziele für die kommenden Jahre und erhalten Impulse für ein gelingendes berufliches und privates Leben. Die Durchführung übernimmt ein externer Trainer in Zusammenarbeit mit einer Diplompädagogin der Sozialen Dienste. Die inhaltliche Ausgestaltung verläuft in drei Zyklen: Standortbestimmung, Entwicklung und Entdeckung von Ressourcen und Potenzialen, Entwurf neuer Ziele.

Im Jahr 2023 haben drei Seminarveranstaltungen mit insgesamt 58 Teilnehmern stattgefunden.

Veranstaltungen / Aktivitäten

In 2023 fanden nur wenige Aktivitäten in und rund um die Geschäftsstelle statt. Die wenigen Veranstaltungen in 2023 wurden sowohl von den Mitgliedern als auch von deren Partnern gut angenommen.

Die einzelnen Veranstaltungen konnten stets unserer Zeitschrift „Netz“ und dem „Newsletter“ entnommen werden und werden hier im Einzelnen nicht mehr aufgeführt. Daneben verweisen wir auf das abwechslungsreiche Kultur- und Reise-Programm von Frauke Wimmer, welches in der Geschäftsstelle aushängt.

Zum wöchentlichen Kursprogramm zählen Yoga und Gymnastik. Diese Kurse boten die Möglichkeit, sich in netter Gesellschaft geistig und körperlich fit zu halten.

Die Künstler-Gruppe „Farbeimer und Gipskopf“ stellte gemeinsam mit aktiven Henkelanern nach der langen Corona-Pause wieder die Ausstellung „Kreative Generationen“ bei Henkel auf die Beine. Diese Ausstellung war sehr gut besucht und fand großes Interesse.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der GdHP in Düsseldorf war und ist Anlaufstelle für alle Pensionäre und Mitglieder. Für die Pensionäre in Düsseldorf und Umgebung ist sie persönlich, für Pensionäre außerhalb von Düsseldorf telefonisch, per Post, Fax und E-Mail oder über das Internet-Portal erreichbar. Die Geschäftsstelle unterstützt den Vorstand bei der Organisation von Veranstaltungen, veranlasst notwendige Hilfe, vermittelt Kontakte und hat immer ein gutes Wort für die kontakt- und hilfesuchenden Menschen vor Ort und am Telefon.

Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle:

- Sylvia Korres (Büro)
- Nina Röhrig (Büro)
- Gabriele Eggert (Sozialarbeit)

Finanzierung

Die Trägerunternehmen der GdHP, Henkel AG & Co. KGaA und die BASF Personal Care and Nutrition GmbH, sorgten auch in 2023 für die Finanzierung des Vereins. Ab 2024 ist die GdHP allerdings gehalten, sich durch Entnahmen aus Rücklagen an der Finanzierung zu beteiligen.

Wie jedes Jahr werden die Rechnungsprüfer den Jahresabschluss, die Buchführung und die Belege prüfen. Über das Ergebnis der Prüfung werden die Rechnungsprüfer auf der Delegiertenversammlung im März 2024 ausführlich berichten.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023 ergibt sich, dass Erträgen in Höhe von 664 T€ Aufwendungen in Höhe von 631 T€ gegenüberstehen. Somit verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 33 T€, der in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt wird.

Ausblick

Die folgenden Punkte stehen im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit für das kommende Jahr:

- Intensivierung der Mitgliederwerbung an allen Standorten von Henkel deutschlandweit
- Förderung neuer Gruppengründungen
- Nachfolgesicherung bereits existierender Gruppen
- Veranstaltungsangebote in Düsseldorf und an den Standorten außerhalb Düsseldorfs
- Weiterführung des Dialogs der Generationen (Pensionäre, Mitarbeiter, Auszubildende)

Weiterhin wird Digitalisierung vorangetrieben; daher finden weiterhin regelmäßig Smartphone-Seminare und Smartphone-Sprechstunden für interessierte Mitglieder statt.

Die Betreuung der Pensionäre und Mitglieder bleibt nach wie vor eine der Hauptaufgaben der GdHP. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verstärkt regionale Gruppenkontakter-Treffen durchgeführt; so wird der Dialog mit den Gruppenkontaktern und deren Stellvertretern intensiviert.

Auch die Workshops, die seit 2009 in eigener Regie für Gruppenkontakter und deren Stellvertreter durchgeführt werden, stehen weiterhin auf dem Programm.

Der Vorstand erwartet leider weiterhin für 2024 und die kommenden Jahre eine abnehmende Anzahl der Mitglieder. Damit sich in den Folgejahren die Anzahl der Mitglieder nicht drastisch verringert, muss der Werbung neuer Mitglieder noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dazu sind neben informativen Hinweisen in den Pensionierungsschreiben von HR (inkl. Start-Klar-Mappe der GdHP) sowohl die Fortsetzung von Vorstandsauftritten im Rahmen der Henkel-Seminare „55plus“ als auch Informationsveranstaltungen bei Henkel - an allen Standorten - geplant. Auf Versammlungen (wie z.B. Betriebsversammlungen, Betriebsfesten etc.) soll mit dem Werbefilm und den darüber hinaus zur Verfügung stehenden Materialien auf die GdHP aufmerksam gemacht werden.

Rechtliche Grundlagen

Verein und Sitz: Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V., Düsseldorf

Satzung: in der Fassung vom 21. November 2023

Vereinsregister: Amtsgericht Düsseldorf VR 8013

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Vorstand: von der Delegiertenversammlung gewählte Mitglieder:

- Thomas Brandt, 40789 Monheim
- Heinrich Rositzka, 41472 Neuss
- Werner Schaper, 32425 Minden
- Ursula Schmelter, 41379 Brüggen
- Winfried Zander, 40595 Düsseldorf
- Lutz Zehm, 53721 Siegburg

von der Henkel AG & Co. KGaA bestellte Mitglieder:

- Martina Baptist, 42697 Solingen
- Regina Neumann-Busies, 42349 Wuppertal
- Holger Traugott, 40721 Hilden

Geschäftsführung: Ursula Schmelter, 41379 Brüggen

Beirat: von der Henkel AG & Co. KGaA bzw. der BASF Personal Care and Nutrition GmbH berufen:

- Oliver Wilhelms (Vorsitzender)
- Birgit Helten-Kindlein
- Dr. Daniel Kleine
- Oliver Wolbeck

Die Aufgaben des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Beirates werden ehrenamtlich wahrgenommen.

Düsseldorf, 26. August 2024

Heinrich Rositzka
(Vorsitzender)

Ursula Schmelter
(Geschäftsführerin)